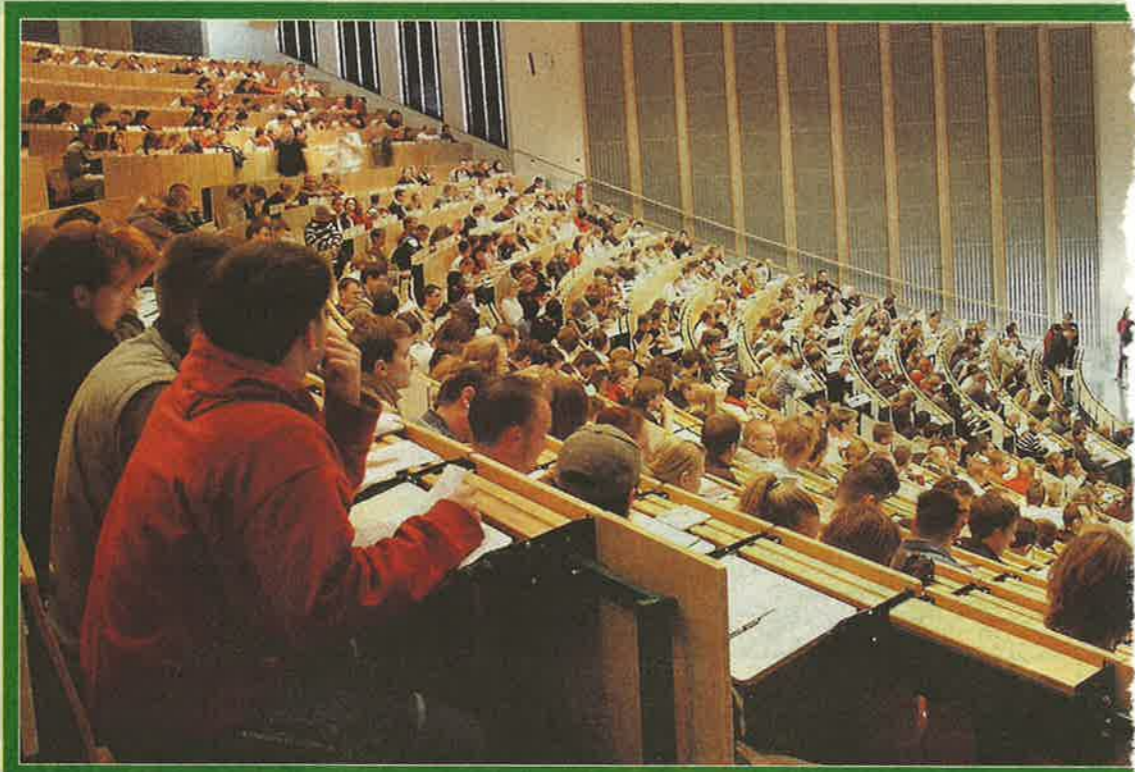


Steirer immer älter,

Statistik kann ungemein spannend sein, das hüpfen wieder einmal die steirischen Landesstatistiker um ihren Chef Martin Mayer vor. Der Titel des jüngsten Werks stolpert zwar ein bisschen daher – „Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung, Beruf“ –, doch darin finden sich durchaus brennende Details.

Etwa, dass es heuer in der Steiermark erstmals mehr Arbeitnehmer als Nicht-Arbeitnehmer – 50,7 Prozent – gibt. Oder, wie sich der Trend zur höheren und längeren Ausbildung niederschlägt: Seit 1971 hat sich die Zahl der Studierenden (zwischen 19 und 29 Jahren) um 144 Prozent mehr als verdoppelt.

In diesem Zusammenhang ist auch enorm, wie sich das Bildungsniveau in unserer Steiermark entwickelt hat. Hatten 2001 noch knapp sieben Prozent der Steirerinnen und Steirer einen Hochschulabschluss, waren es 2011 bereits 10,6. Im Gegenzug hat der Anteil von Arbeitnehmern mit Pflichtschulabschluss von 19,7 auf 16,1 Prozent deutlich abgenommen.



Das Bildungsniveau in der Steiermark ist nachgerade explodiert. Die Hörsäle sind voll, die Zahl der Studierenden um 144 Prozent gestiegen.

Die Landesstatistik hat ganz genau nachgeschaut: Wir werden immer älter, es gibt bereits 7000 Steirer, die über 90 Jahre alt sind.

- ▶ Landesstatistik ortet hohes Bildungsniveau, 7000 Menschen über 90
- ▶ „Umkehrschub“ beim brisanten Thema Hubschrauber statt Spitälern
- ▶ Die nächste Internet-Abzocke, diesmal mit teuren Schlankheitsspielen

Unfassbar auch, wie sich die Lebenserwartung in der Steiermark entwickelt hat. 1971, so die Studienau-

toren Maximilian Raidl und Erich Kollegger, waren 1241 Menschen in der Altersgruppe zwischen 90 bis 94 Jahren, heute sind es bereits knapp 7000 (!).

Anderer Geschichte: Die Brisanz seiner Aussage zur steirischen Gesundheitspolitik – Stichwort Hubschrauber statt Spitälern – ist Landeshauptmann-Vize Michael Schickhofer offensichtlich erst mit Verzögerung bewusst geworden. Im ORF-Sommergespräch hatte der SP-Chef ja dem Sinn nach deponiert, dass es gescheiter sei, eben in eine Notfallmedizin zu investieren als in regionale Spitälern...

Der Aufschrei war programmiert, am Diens-

tag dann der Umkehrschub: Er erwarte sich, dass an allen bisherigen Standorten auch künftig Gesundheits- oder Pflegedienstleistungen angeboten würden. Die schnellste und beste Notarztversorgung mit Hubschraubern bei Tag und Nacht sollte ein zusätzliches Angebot sein.

Außerdem sollen Ärzte rund um die Uhr telefonisch erreichbar sein und Gruppenpraxen gestärkt werden. Auf jeden Fall werde es von seiner Seite kein Drüberfahren geben; auch regionalpolitische Aspekte seien zu berücksichtigen. Wie sich das alles mit den Zielen des Gesundheitsplanes – in dem dezidiert Spitalsschließungen vorgesehen



Landeshauptmann-Vize Michael Schickhofer: Massiver Hubschraubereinsatz soll die Versorgung der Steirer sichern.

Foto: Jürgen Radspieler

immer klüger!



Steiermark inoffiziell

GERHARD FELBINGER



sind – vertragen, erklärt Schickhofer nicht. In einer ersten Reaktion nennt Ärzte-Präsident Herwig Lindner den Vorschlag „einen unglücklichen Beitrag zur Reformdiskussion, die den Dialog erschwert...“

Hat ordentlich für Aufsehen gesorgt, die „Steirerkrone“-Wochenendgeschichte vom Elektriker, der für ein paar Handgriffe gleich einmal 700 Euro verrechnet hatte (siehe Faksimile). Ein Elektrik-Schutzschalter war defekt, der Wohnungsbesitzer hatte sich im Internet schlau gemacht – und war über den Tisch gezogen worden. Die

Wirtschaftskammer reagiert auf diesen – übrigens von der Arbeiterkammer aufgedeckten – unseriösen Wucher.

Hauptsächlich ausländische Briefkastenfirmen würden solche Notsituationen schamlos ausnützen und Horrorpreise verrechnen. Hat man einmal bezahlt, ist es mehr oder minder unmöglich, etwas retour zu bekommen. Ergo, so die Wirtschaftskammerer, „nicht auf Lockangebote im Internet, sondern auf heimisches Handwerk setzen“. Jawoll!

Zum Thema Abzocke passt auch die nächste Geschichte, vor der die AK

warnet. Ein „Fett-Killer“ in Form von Schlankheits-Tabletten ist aktuell Renner im Internet. Für schlappe 300 Euro werden 12 Kilo minus versprochen. Alles Schwindel, Lug und Trug. Wer den Bestellknopf gedrückt hat, soll in kei-

Mit solchen personalisierten Facebook-Postings wird geworben. „Steirerkrone“-Geschichte hat für ordentlich Aufregung gesorgt.

Die steirische Arbeiterkammer warnt vor unseriösen Dienstleistungsanbietern:

700 Euro für einen Handgriff!

Leopoldsdorf, 30. August 2016

Suche

STARTSEITE BEITRÄGE FOTOS INFO

Daniela Schulte
Am 28. Juni um 15:40 · 6

Naturmittel um zu abmagern! Überprüft!
http://esoqld.ru/re-ik-de-ps.php?id=trythis_1

-50%

FAT KILLER
Neu-Entwickeltes Fett-Killer

Exklusives Angebot

More Info

Sogar im Schlaf abmagern!
esoqld.ru

2

1 Kommentar

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen